

# HEGAUER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

<b>Duchtlingen feiert sein Jubiläum</b> S. 3	<b>Per Mausclick ins Bücherregal</b> S. 5	<b>Der große Wahltest im Hegau</b> S. 6	<b>TV Ehingen: Lokalderby zum Abschied</b> S. 19	<b>Endspurt in der Fußball-Landesliga</b> S. 29	<b>Camoletti-Premiere in der Färbe</b> S. 36
7. MAI 2014	WOCHE 19	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



**DARÜBER WIRD GESPROCHEN:**

## Aktiv

Ein heißes Wochenende steht dem Hegau bevor. Von Aach bis Randegg sind aktive Bürger gefordert: Einweihungen, Konzerte, Gewerbeschau, Feuerwehrprobe locken von morgens bis Mitternacht. Und tagsüber jagt der Pulk des Hegau-Bike-Marathons über die Hügel. Damit nicht genug: Die Fußballfrauen des Hegauer FV gehen auf Punktejagd, wie ihre männlichen Pendanten beim designierten Aufsteiger Rielasingen. Das letzte Handball-Lokalderby für längere Zeit des TV Ehingen in Steißlingen steht an und ein Abstecher zur Boxnacht der Scheffelhalle lohnt allemal.

Ute Mucha  
much@wochenblatt.net

## Heißes Eisen für den Gewerbeverein

Machen der Bund der Selbständigen und Marketing Engen gemeinsame Sache?

**Engen (mu).** Kräfte bündeln, Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen und zusammen mehr erreichen - diese Ziele stecken hinter Überlegungen, die der Bund der Selbständigen (BdS), Ortsverband Engen bei seiner Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 14. Mai, mit seinen Mitgliedern erörtern möchte. Konkret stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Diskussion über die Zukunft des Gewerbevereins, Überführung/Fusion mit dem Marketingverein Engen (MEV) sowie die Vorstellung einer neuen Satzung des Gewerbevereins.

Punkte, die durchaus Brisanz bergen. Denn die BdS-Mitglieder sollen klar Stellung beziehen, ob sich ihr Verband mit dem MEV zusammenschließen soll oder nicht.

»Das Thema ist sicher ein heißes Eisen«, weiß Otto E. Grünvogel, Vorsitzender des BdS Engen, »und vielleicht bekommen wir nächsten Mittwoch heftig Schelte«. Aber es mache einfach keinen Sinn, in einer



Die Zusammenarbeit zwischen MEV und BdS funktionierte bereits bei der Gewerbeschau 2012 - nun wird eine Fusion angedacht. Im Bild v. links: Daniela Braun-Herr (MEV), Markus Grecht, Otto E. Grünvogel und Alfred Wikenhauser (alle BdS). swb-Bild: Archiv

Stadt wie Engen mit dem BdS, dem MEV und zusätzlich dem Wirtschaftsförderverein drei ähnliche Interessenvertretungen zu haben. »Gemeinsam wären wir schlagkräftiger«, so Grünvogel. Gespräche mit dem MEV habe es bereits gegeben, doch als erstes müssten nun die BdS-Mitglieder entscheiden. Dies unterstreicht auch MEV-Vorstandssprecher Thomas Schaad: »Es gibt Absichtserklä-

rungen, aber zuerst ist der BdS am Zuge. Grundsätzlich stehen wir dem Thema aber offen gegenüber«. Engens Bürgermeister Johannes Moser sieht die gemeinsame Sache der beiden Verbände positiv: »Das kann für die Stadt Engen nur gut sein«, betont er, gibt aber zu denken: »Es wäre ein entscheidender Schritt und Fusionen sind nie einfach, weil Emotionen mitspielen.«

Die erste gemeinsame Aktion haben BdS und MEV bereits vor zwei Jahren erfolgreich gestaltet: Die Gewerbeschau 2012 reichte vom Gewerbegebiet bis in die Altstadt mit verkaufsoffenem Sonntag.

»Das war eine sehr kooperative und angenehme Zusammenarbeit«, erinnert sich Thoams Schaad. Gerade die Gewerbeschau liegt auch Otto Grünvogel am Herzen. Diese wieder gemeinsam durchzuführen, wäre mit dem MEV bestens möglich. Denn zum Klientel des BdS zählt mehr das produzierende Gewerbe - der Marketingverein legt seinen Schwerpunkt auf den Handel. Der MEV, als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Stadtmarketing mit aktuell 75 Mitgliedern, hat in den drei Jahren seines Bestehens mit Kreativität und Ideen schon vieles bewegt in Engen. So wurde mit dem Sterntaler ein gut funktionierendes Gutscheinsystem eingeführt, das Oktoberle lockt im Herbst die Besucher in die Altstadt und der Blumenwett-

bewerb stieß auf gute Resonanz. Beim BdS mit seinen 35 Mitgliedern ließ in den letzten Jahren der Elan etwas zu wünschen übrig. Die Gewerbeschau verlangt vollen Einsatz, aber das Beraterforum beispielsweise sei eingeschlafen, so Grünvogel. Gründe dafür sieht er in der schnellen Informationsbeschaffung via Internet und in den eigenen Interessenvertretungen der einzelnen Branchen.

Vorstellen könnte sich der BdS-Vorsitzende eine Überführung des BdS in eine MEV-Untergruppe »Handel und Gewerbe«. Allerdings wäre dies rechtlich kompliziert, da der BdS im Landesverband eingebunden ist. Vorab, so betont Otto Grünvogel, steht aber die Versammlung an, denn über die Köpfe der Mitglieder hinweg möchte niemand entscheiden.

Vor der Mitgliederversammlung am 14. Mai, 19 Uhr, wird zu einem Vortrag zum Thema »Büro und Selbstorganisation, Mitarbeitermotivation« eingeladen.

## Was geht im Bömmle?

**Mühlhausen-Ehingen (mu).** Er zählt zu den wenigen Jugendtreffs im Hegau, die sich selbst verwalten: Das Bömmle in Mühlhausen-Ehingen. Seit Oktober 2008 sind die Jugendlichen im neuen »Clubraum« im 1. Stockwerk des Bürgerhauses in Ehingen. Am Sonntag, 1. Mai, laden sie zu einem Tag der offenen Tür ein. Ab 14 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten, die Jugendkapelle Ehingen unterhält ebenso wie der MGV Ehingen. Infos unter [www.boemmle.de](http://www.boemmle.de).

- Anzeige -

## Gesundheitsdorf Gailingen?

**Hegau (mu).** Ein klares Ergebnis ergab die jüngste Wochenblatt-Umfrage zur Kommunalwahl: 94,4 Prozent der Teilnehmer stimmten für den Bau eines Lebensmittelmarktes auf dem EMA-Areal in Aach. Nun sind die Bürger von Gailingen gefragt: »Sind Sie für die Entwicklung der Gemeinde Gailingen zum Gesundheitsdorf?«

Stimmen Sie ab: [www.wochenblatt.net/heute/kommunalwahl-2014.html](http://www.wochenblatt.net/heute/kommunalwahl-2014.html)



## Der Teufel steckt im Detail

Mehrere Gutachten für die Bebauung des EMA-Areals

**Aach (sam).** Bezüglich der Planungen für die Bebauung des »EMA-Areals« sehen sich Stadt Aach und Investor mit behördlichen Anforderungen konfrontiert.

Bürgermeister Severin Graf informierte den Gemeinderat am Montagabend über den neuesten Stand der Dinge.

Da der geplante Lebensmittelmarkt mit Backshop knapp über der Grenze zur »Großflächigkeit« liegt, muss nun gut-

achterlich festgelegt werden, ob in Aach eine Ausnahme gemacht werden kann. Für den Fall einer »atypischen Versorgungssituation« wäre dies möglich.

Als nächster anstehender Schritt muss hierzu ein Gutachten der GMA erstellt werden, die dafür auf eine vor bereits zwölf Jahren erfolgte Erhebung der Kaufkraft der Heugaustadt zurückgreifen kann. Durch ein weiteres Gutachten

muss eine Lärmprognose erstellt werden, und auch ein Altlastengutachten steht noch aus. Letzteres soll bis Anfang Juni folgen.

Diese Gutachten verzögern daher den Planungsprozess bis in den Herbst diesen Jahres. Dies sind aber laut Bürgermeister Severin Graf »keine K.-o.-Kriterien« für das Projekt und wirken sich auch nicht auf den geplanten Baubeginn Anfang des Jahres 2015 aus.

## Telefonmast gerammt

**Mühlhausen-Ehingen (swb).** Sachschaden von rund 6.000 Euro entstand am Sonntag, gegen 23 Uhr, bei einem Unfall in der Verlängerung der Aacher Straße, nach dem Ortsausgang Mühlhausen. Ein Mercedesfahrer kam aus nicht bekannter Ursache in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Telefonmast. Am Mercedes entstand Schaden von 5.000 Euro, am Telefonmast von 1.000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt.

- Anzeige -

### AUF ZUR HILZINGER GEWERBESCHAU

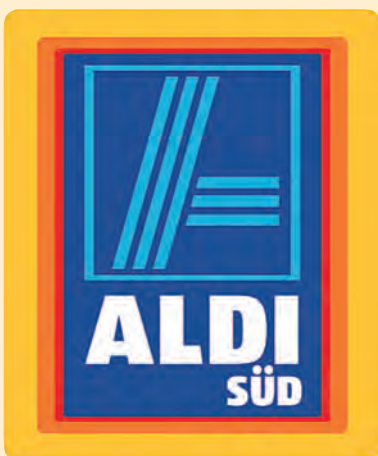
Ein Schaufenster des Handwerks, Gewerbes und der Dienstleistung wird am Sonntag, 11. Mai, von 11 bis 18 Uhr von über 60 Betrieben im Hilzinger Gewerbegebiet präsentiert. Die 6. Gewerbeschau bietet einen bunten Branchenmix, viele Informationen und ist eine Plattform für Gewerbetreibende und Besucher. Den Auftakt macht ein Gottesdienst um 10 Uhr bei inpotron, der zu einem Ideenaustausch zwischen Glaube und wissenschaftlichem Fortschritt inspirieren soll. Mehr über die 6. Hilzinger Gewerbeschau auf den Seiten 11 bis 18.

### VIRTUELLER FUSSBALL IM STARKEN TURNIER

Ein Fußballturnier ganz besonderer Art wird der Singener Mediamarkt in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT am 24. Mai (Vorrunde) und am 31. Mai (Finalrunde im Mediamarkt selbst) durchführen. Die Besitzer der PS4 und FIFA2014 können sich da die heißesten Matches liefern und sich mit Können und Glück bis ins Finale kämpfen. Per Internet kann man bei den Spielen sogar zusehen. Zum Finale selbst hat sich bereits Ex-Fußballprofi Dieter Eckstein aus Nürnberg angesagt: Viele weitere wichtige Nachrichten gibt es auf Seite 8.

### GÄRTEN: TRAUMHAFTER FOTOWETTBEWERB

An die Auslöser, fertig, los! Der Fachhandel Dandler in Stockach und das WOCHENBLATT suchen Traumgärten. Wir veranstalten daher den Foto-Wettbewerb »Traumgärten 2014« und bitten Gartenbesitzer und Pflanzenfreunde, ihre Lieblingsaufnahme ab Mittwoch, 7. Mai, über die eigens eingerichtete Internetseite unter [www.wochenblatt.net/dandler/](http://www.wochenblatt.net/dandler/) zu senden. Einsendeschluss ist Freitag, 23. Mai. Alle Aufnahmen werden unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) veröffentlicht, und es gibt Preise zu gewinnen, die einfach zum Träumen sind.



Kommunalwahl 25. MAI 2014

MITEINANDER FDP  
[www.fdp-singen.de](http://www.fdp-singen.de)

## Bald Hegauer Feigen Spargelfarm startet Anbau

**Ramsen (of).** Noch in diesem Jahr soll es Feigen aus dem Hegau geben, die dann in Supermärkten der Schweiz angeboten werden sollen. Das gab Beat Sätteli von der Spargelfarm bei Ramsen im Rahmen des Spargelfestes und Tag der offenen Weinkeller zum 1. Mai bekannt. Die ersten Pflanzen stehen schon auf dem Areal. In speziellen Tunnelhäusern mit Folien sollen auch vermarktungsmäßig der Versuchsballon gestartet werden, ob es eine entsprechende Nachfrage gibt. Gestärkt wird Beat Sätteli durch den großen Erfolg seines Walderdbeerenprojekts vor drei Jahren. »Wir haben inzwischen eine Kapazität von acht bis zehn

Tonnen Walderdbeeren im Jahr erreicht und damit können wir die starke Nachfrage des Produkts nicht einmal befriedigen«, sagte Beat Sätteli auf dem Fest. Die Walderdbeeren werden bereits fertig verpackt in 100-Gramm-Gebinden vom Hof an die Abnehmer ausgeliefert. Die Spargelfarm in Ramsen ist nach eigenen Angaben das größte Spargelanbaugelände der Schweiz, auch hier wird im großen Stil Spargel an mehrere Lebensmittelketten produziert. Bilder vom Spargelfest gibt es unter [www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mai.html](http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mai.html)



Sehr guten Anklang fand das diesjährige Spargelfest auf dem Hof Sätteli bei Ramsen. Viele Aktionen begleiteten den Anlass.

swb-Bild: of

## Begeisterte Klavierschüler

**Hegau (swb).** In den Osterferien machten 20 Klavierschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit ihren Lehrern Heinrich Beise, Matthias Brück, Hermann Gruber und Michael Risch einen Ausflug zu einer Klavierbaufirma in Spaichingen. Bei der Werksbesichtigung wurde der gesamte Produktionsprozess bis hin zum fertigen Klavier sehr anschaulich ge-

zeigt, sodass das Interesse auch nach zwei Stunden Besichtigung nicht erlahmte. Anschließend durften die jungen Pianistinnen und Pianisten ihr Können am Instrument zeigen. Nach dem anspruchsvollen Vorspiel auf einem tollen Flügel ging es bereits wieder auf die Heimfahrt. Für alle Teilnehmer war es ein interessantes, gelungenes Ferienprogramm.



Die Klavierschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau verbrachten einen anregenden und lehrreichen Tag in Spaichingen.

swb-Bild: pr

## Blasmusik und Gospelklänge

**Ramsen (swb).** Der Gospelchor Neuhausen am Rheinfall und der Musikverein Ramsen laden zum gemeinsamen Konzert von Blasmusik und Gospelklängen am Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr, in die katholische Kirche Ramsen ein. Bei gutem Wetter gibt es anschließend eine Festwirtschaft im Pfarrhof. Mehr Informationen zu dem gemeinsamen Konzert unter [www.mvr Ramsen.ch](http://www.mvr Ramsen.ch), oder [www.gospelchor-neuhausen.ch](http://www.gospelchor-neuhausen.ch).

## War Kachelofen Brandursache?

**Beuren an der Aach (swb).** Mit neun Fahrzeugen und 53 Einsatzkräften rückten die Feuerwehren aus Beuren, Friedingen und Singen am Samstag, gegen 21.15 Uhr, zu einem Brand in die Buronstraße aus. Dort war im Wohn-/Küchenbereich eines zweistöckigen älteren Bauernhauses ein Feuer ausgebrochen. Die Bewohner konnten sich rechtzeitig unverletzt in Sicherheit bringen. Sie wurden durch Rettungskräfte vorsorglich betreut. Nach den bisherigen Feststellungen könnte das Feuer im Bereich eines in Betrieb befindlichen Kachelofens ausgebrochen sein. Neben der Feuerwehr waren auch mehrere Streifen des Polizeireviere, ein Notarzt und zwei Rettungsteams bei dem Brand in Beuren im Einsatz.

## Unruhestifter in Gewahrsam

**Singen (swb).** Eine randalierende Person in einem Wohnhaus in der Nordstadt wurde der Polizei am Sonntagabend, gegen 21.15 Uhr gemeldet. Der Mann, der versucht haben soll, gewaltsam in die Nachbarwohnung einzudringen, öffnete erst nach mehrfacher Aufforderung die Tür. Er wurde auf Anordnung eines Richters in Gewahrsam genommen. Der Grund für sein aggressives Verhalten ist bislang unklar.

## Storchenzunft zieht Bilanz

**Steißlingen (swb).** Am Freitag, 9. Mai, findet um 20 Uhr im FC-Clubheim im Mindlestal die Generalversammlung der Storchenzunft Steißlingen statt. Neben Berichten von Zunftschreiberin und anderen, der Entlastung der Vorstandschaft stehen Wahlen (Narrenräte, 2. Zunftmeister und Kassier) auf der Tagesordnung.

## Zwillingsbörse in Schlatt

**Singen-Schlatt (swb).** Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen veranstaltet am 10. Mai von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle wieder seinen Basar rund ums Kind. Schwangere werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Informationen und Tischreservierung unter Telefon 07731/46148.

### DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

immer beliebter <b>Schweinehals und Halssteaks</b> natur und gewürzt <b>100 g € 0,89</b>	immer ein Genuss <b>Schweinefilet</b> auch als Spieße <b>100 g € 1,59</b>	probieren Sie <b>unsere leckeren Spießevariationen</b>
die beliebte Vesperwurst <b>Bierwurst</b> auch als Portion <b>100 g € 1,09</b>	den mögen alle <b>Hegauschinken</b> mild gesalzen und geräuchert <b>100 g € 1,59</b>	<b>Grill - AKTION</b> <b>Schälrippe</b> frisch <b>100 g € 0,54</b>
natürlich hausgemacht <b>Risoni-Salat</b> Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum <b>100 g € 0,99</b>	die mögen alle <b>Gutsjagdwurst</b> mager mit viel Rindfleischinlage <b>100 g € 1,19</b>	der Klassiker <b>Nürnbergerle</b> mit viel Majoran auch als Schnecke <b>100 g € 1,09</b>

## Singen im Büro Hegau-Immobilien

Erzbergerstraße 8  
ggüber Spardabank

Öffnungszeiten: Mi.-Fr. von 10-12:30 und 14-17:00, Sa. 10-14:00

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen.  
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

# GOLDANKAUF

# Mauch

grün erleben 85 JAHRE

Neue Aktionsbeilage heute im Wochenblatt oder online durchblättern [www.mauch-garten.de](http://www.mauch-garten.de)

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<p><b>Lyoner, mild</b> in den Sorten Paprika/Kräuter/Brokkoli/Ketchup/Pfeffer, natürlich auch pur 100 g <b>1,00</b></p> <p><b>Bauernbratwürste</b> roh und deftig oder gebrüht und mild / Sie haben die Wahl 100 g <b>1,09</b></p> <p><b>Schwarzwurst im Ring</b> ideale Vesperwurst zum Superpreis – oder ganzer Ring, ca. 400 – 500 g <b>2,20</b></p> <p><b>Putenschinken</b> sehr mager / mit Paprika / mit Curry oder natur 100 g <b>1,39</b></p>	<p><b>Schweinerücken</b> toller Zuschnitt, ohne Sehnen und Fett – auch gerne mariniert 100 g <b>1,00</b></p> <p><b>Sauerbraten</b> mager, pikant eingelegt 100 g <b>1,00</b></p> <p><b>Rinderbug/-schulter</b> dicke Schulter/Bugblatt/falsches Filet, ideal zum Schmoren oder Kochen 100 g <b>1,10</b></p> <p><b>Schäufele</b> mild geräuchert, ohne Knochen 100 g <b>0,80</b></p>
---	---

Handwerkstradition seit 1907

**Eiscafé Portofino Pizzeria**

hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.  
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

**Karosserie & Lack**

**Tetzner**

Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

## 222,- € / Monat X1 Sport Line

www.auer-gruppe.de  
Freude am Fahren

Abbildung ähnlich.

### GRENZENLOS. AKTIV.

X-trem gut Ausgestattet unser X1 Sport Line.

<b>UPE</b>	<b>33.995,- EUR</b>	
<b>Barpreis</b>	<b>29.199,- EUR</b>	<b>BMW EfficientDynamics</b> Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.
<b>Ihr Vorteil</b>	<b>4.796,- EUR</b>	

**Finanzierungsbeispiel: BMW X1 sDrive 16d SUV**

Sport Line, Sport-Lederlenkrad, 17" Leichtmetallräder, Sportsitze mit Sitzheizung, Eco Pro Modus, Klimaautomatik, Radio BMW Professional, Freisprecheinrichtung, Dachregling, Servotronic, PDC, u.v.m.

Laufzeit	36 Monate	Sollzinssatz p.a. (gebunden)	1,97 %
Anzahlung	3.999,- EUR	Effektiver Jahreszins	1,99 %
Zielrate	18.697,- EUR		
Nettodarlehensbetrag	25.200,- EUR		
Darlehensgesamtbetrag	26.499,- EUR	<b>Monatliche Rate</b>	<b>222,- EUR</b>

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,7 / ausserorts 4,4 / kombiniert 4,9  
CO2-Emission (kombiniert): 128 g/km - Energieeffizienzklasse: B  
Stand 05/2014. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

**Auer Gruppe GmbH**  
Bodenseesälee 2  
Ravensburger Str. 56  
Maccaristr. 1  
Georg-Fischer-Str. 17

**78333 Stockach**  
**88250 Weingarten**  
**78467 Konstanz**  
**78224 Singen**

Tel 07771 9305 0  
Tel 0751 5093 0  
Tel 07531 5930 0  
Tel 07731 8685 0

info@auer-gruppe.de  
[www.auer-gruppe.de](http://www.auer-gruppe.de)

## Reich an Jahren - stolz auf die Gemeinschaft

Das ganze Dorf feiert 1250 Jahre Duchtlingen mit vielen Gästen

**Hilzingen (sam).** Eine große Anzahl illustrierter Gäste, darunter der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz, die Politikerin Birgit Homburger, der Aacher Bürgermeister Severin Graf (als ehemaliger Duchtlinger) und viele seiner Amtskollegen aus den Nachbargemeinden sowie Alt-Bürgermeister, Gemeinderäte und Vereinsvertreter gaben sich beim Festakt in der Duchtlinger Halle die Ehre. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Klavierspiel der jungen Saskia

pert Metzler gratulierte zum »äußerst seltenen Jubiläum« und lobte den intakten Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft: »In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit ist das Dorfleben erstrebenswerter denn je. Duchtlingen hat eine ganz besondere Ausstrahlung. Die Gemeinsamkeit steht hier an oberster Stelle und das zeichnet sie hier ganz besonders aus.« Das sei, so Metzler weiter, »Heimat im besten Sinne«.

Grüßworte und ein Scheck kamen von der Sparkasse, und die stellvertretende Singener Bürgermeisterin Inge Kley musste schmunzelnd eingestehen, dass Duchtlingen sogar 23 Jahre älter sei als Singen. Auch Hans-Peter Storz wünschte den Duchtlingern weiterhin einen so guten Zusammenhalt, ohne



Die fetzigen Indianer vom TV Duchtlingen bekamen viel Beifall.

Geschichte des Dorfes preis: Schon seit dem 6. Jahrtausend vor Christus war das Gebiet nachweislich besiedelt. Aber auch den Menschen der Bronzezeit, den Römern und den frühen Alemannen gefiel es hier so gut, dass sie sich ebenfalls dauerhaft niederließen. Die erste Erwähnung des Ortes findet sich in einer Urkunde des Klosters St. Gallen aus dem

erlebte Duchtlingen während des Mittelalters eine wechselvolle, hochkomplizierte Geschichte.

Nach der Verheerung des Hegaus durch Napoleon wurde es im Jahr 1806 zunächst von den Württembergern übernommen, bevor es 1810 dann zum Großherzogtum Baden kam. Um 1855 gab es auf 9,4 Hektar Fläche einen »ausgezeichneten« Wein und die berühmten »Hörköpfe« wurden Ende des 19. Jahrhunderts angebaut. Im Jahr 1893 wurden auf 70 Hektar mehr als 20.000 Zentner Kartoffeln geerntet. Heute lockt das Fest im Herbst Tausende Besucher an.

Ganz so viele waren es am Wochenende zwar nicht, aber nach dem dreistündigen Festakt konnten sich die Gäste noch gemütlich unterhalten oder das Tanzbein schwingen. Mehr Bilder gibt's unter [www.wochenblatt.net/wbbewegtbildergalerien/das-jahr-2014/mai.html](http://www.wochenblatt.net/wbbewegtbildergalerien/das-jahr-2014/mai.html)



Kreisarchivar Wolfgang Kramer erzählte launig aus Duchtlingens reicher Geschichte

Tschacher sowie den Auftritten der Chorgemeinschaft. Auch der Turnverein trug mit mehreren Tanzvorführungen zum gelungenen Abend bei, genauso wie der Sketch, welcher allerlei Kurioses rund ums Dorfgeschehen aufdeckte.

Eine ganz eigene Dynamik entwickelte die Festschrift, welche unter Federführung von Kurt Stadlbauer mit vielen Helfern entstand, und mehr als 200 Seiten umfasst. Bürgermeister Ru-

den die Dörfer auf dem Land zwangsläufig ausbluten würden.

In seiner launigen Art gab Kreisarchivar Wolfgang Kramer zahlreiche Details rund um die



den die Dörfer auf dem Land zwangsläufig ausbluten würden.

In seiner launigen Art gab Kreisarchivar Wolfgang Kramer zahlreiche Details rund um die

Jahr 764. Er war schon früh einer der wichtigsten Höfe der Gegend und wurde bereits vor über 1.000 Jahren als Kirchplatz erwähnt. Unter der Herrschaft der Herren von Krähen



Der Webstuhl im Hilzinger Bauern- und Bürgermuseum ist wieder voll funktionstüchtig.

## Spinnen und Weben erleben

**Hilzingen (swb).** »Urgroßmutter's Handarbeitszimmer - Spinnen und Weben erleben« ist das Thema, mit dem sich das Hilzinger Bauern- und Bürgermuseum am Internationalen Museumstags am Sonntag, 18. Mai von 14 bis 17 Uhr beteiligt. Das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstags lautet »Sammeln verbindet - museum collections make connections«.

Auch im Hilzinger Museum im Schlosspark finden sich dazu interessante Objekte und der Museumsverein lädt ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

2014 steht das neu gestaltete Handarbeitszimmer mit seiner Sammlung von Stoffen, Sticken und Näharbeiten und den dazu

nötigen Geräten im Mittelpunkt. Unter anderem wurde von Kristine Schlapeta, einer Handweberin aus Bodman, der Webstuhl in mühevoller Arbeit restauriert. Er ist jetzt wieder voll funktionsfähig. Kristine Schlapeta wird zeigen, wie hier gewebt werden kann. Weiterhin ist der Werdegang von der unversponnenen Wolle zum Faden zu erleben. Hier ist Eva Herth aus Weiterdingen die Fachfrau und sie wird am Spinnrad arbeiten. Die Besucher können sich gerne alle Vorgänge erklären lassen. Der Museumsverein lädt ein zu Kaffee und Kuchen im gemütlichen Museumscafé. Dorothea Wehinger und Sabine Korn-Luick werden Lieder vom Spinnen und Weben singen.

## Ein jüdisches Ritualobjekt

**Gailingen (swb).** Torawimpel und Torawickelbänder zählen zu den ältesten Gegenständen, die dem Schmuck der Torarolle dienen. Wie kaum ein anderes jüdisches Ritualobjekt sind sie Ausdruck der bindenden Funktion von Tradition und Gemeinschaft. Joachim Klose führt in das Thema ein und präsentiert Torawimpel aus dem 19. Jahrhundert bei einer gemeinsamen Veranstaltung der vhs Volkshochschule Konstanz-Singen und des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen am Donnerstag, 15. Mai, um 19 Uhr. Ort der Veranstaltung ist das Bürgerhaus Gailingen (Leopold Guggenheim Saal), Ramenser Straße 12 in Gailingen.

## Einweihung in Randegg

**Randegg (swb).** In den letzten 18 Monaten hat der VfB Randegg am Sportplatz ein Geräte- und Aufenthaltsraum errichtet. Dank dem unermüdlichen Einsatz etlicher Vereinsmitglieder, Helfer und nicht zuletzt der Unterstützung einiger Spenden, konnte dieses Projekt realisiert werden. Am Sonntag, 11. Mai, wird der Geräte- und Aufenthaltsraum offiziell eingeweiht. Zu diesem Anlass ist die Randegger Bevölkerung und Freunde des VfBs recht herzlich eingeladen. Die Feierlichkeiten beginnen ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen mit dem Musikverein Randegg. Um 13 Uhr findet dann die offizielle Einweihung des Gebäudes statt. Gegen 13.30 Uhr wird die Verlosung der verkauften Bausteinpatenschaften durchgeführt. Hier gibt es tolle Preise zu gewinnen.

## Die CDU/ÜWG ist gerüstet

**Gailingen (swb).** Bei der intensiven Suche von Kandidaten für die Gemeinderatswahl in Gailingen am Hochrhein hat die CDU/ÜWG versucht, die Vielseitigkeit der Alters- und Berufsgruppen für die Wahlliste zu gewinnen. Mit Harald Bauknecht, Gaetano Cicchetti, Raphael Möll, Christina Schnabel, Christoph Schneble, Ulrich Schneble, Markus Schönle, Izet Shala, Ingbert Sienel und Manfred Werner sollen alle Bürger der Gemeinde im Gemeinderat vertreten werden.

In der Vorbereitung für das Wahlprogramm ergaben sich aus einer konstruktiven Diskussion heraus die Schwerpunkte, für die sich die Kandidaten einbringen möchten. Um der Medienvielfalt gerecht zu werden hat die CDU/ÜWGunter <http://cdu-uwg-gailingen-2014.jimdo.com/> eine Internetseite eingerichtet, auf der alles Wissenswerte über die Kandidaten, die Ziele und den Flyer zu lesen ist. Der Wahlflyer wird im Mai an alle Haushalte verteilt.



## BADEPASS

Das Erlebnisbad in Engen eröffnet die diesjährige Badesaison am Sonntag, 11. Mai um 8.30 Uhr. Bademeister Roland Kapitel und sein Team freuen sich auf die Saison und auf ihre Badegäste.



## BEGEISTERT

Unterhaltsame Stunden genossen zahlreiche Gäste aus nah und fern beim 1. großen Tanzabend der Gebesensteiner Narren im Schulhaus in Ebringen. Die Tanzfläche war durchgehend besetzt und alle hatten viel Spaß bei Rumba, Walzer und Disco Fox. Die Gäste waren begeistert von der angenehmen Atmosphäre und wünschen sich eine zweite Auflage des Events im Herbst. Bilder unter [www.gebesensteiner-narren.jimdo.com](http://www.gebesensteiner-narren.jimdo.com)

## Erstwählercheck im Jugendtreff

**Gottmadingen (swb).** Am 25. Mai 2014 sind die Bürger von Gottmadingen dazu aufgerufen - neben der Europawahl und der Kreistagswahl - bei der Wahl des Gemeinderates ihre Interessensvertreter zu wählen. Bei den Kommunalwahlen zum Gemeinderat und Kreistag sind hierbei erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren wahlberechtigt. Manch Jugendlicher bzw. Erstwähler ist sich vielleicht noch unsicher, wie das alles bei einer Wahl abläuft. Deshalb bieten die für den Gemeinderat Gottmadingen kandidierenden drei Parteien bzw. Wählervereinigungen am Dienstag, 13. Mai um 17.30 Uhr, gemeinsam mit Jugendpfleger Steffen Raible einen »Erstwählercheck« im Jugendtreff, Hilzinger Straße 20 (Fahrkantine) an.

## Wasser marsch in Mühlhausen

**Mühlhausen-Ehingen (swb).** Am Samstag, 10. Mai, lädt die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen zur Frühjahrshauptprobe ein. Treffpunkt hierfür ist um 15.45 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus in Mühlhausen. Im Anschluss an die Übung findet im Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen die Übungsbesprechung und die Verleihung der Ehrenzeichen in Silber und Gold, statt.

## Steiner Weg gesperrt

**Gottmadingen (swb).** Von Montag, 12. Mai bis voraussichtlich Donnerstag, 15. Mai werden im Steiner Weg zwischen den Einmündungen Margrafenstraße und Im Grund die fehlenden Asphaltbeläge in der Fahrbahn und in einem Gehwegstück eingebaut. Zu diesem Zweck muss dieser Straßenabschnitt für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt von der Schweiz kommend über die Straßen Im Grund - Tulpenstraße - Schneckenweg - Rielasinger Straße und von der Ortsmitte aus in umgekehrter Reihenfolge.

## Gemeinsam spielen

**Engen (swb).** Am Freitag, 16. Mai findet aus Anlass des internationalen Tags der Familie eine Gemeinschaftsveranstaltung der Engener Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang, Anselmigen, Kinderhaus Glockenziel und der Kinderwohnung Kunterbunt statt. Unter dem Motto »Eltern spielen mit Kindern« werden Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern tolle Spiele zu entdecken. Von 15 bis 17 Uhr kann auf dem großen Spielplatz an der Mundingstraße gespielt werden. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung allerdings aus.

**GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD**  
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!  
Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen)  
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h  
Tel. 077 32-82 38 461  
Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 - 17.30 h  
Tel. 077 71-64 89 620  
Ekkehardstr. 19, Singen  
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h  
Tel. 077 31-95 57 286  
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Einen ganzen Tag mit Sport und Spaß gab es in der Goldbühl-Halle bei der ersten Handball-Talentiade.

## Sport-Talente in Aktion

### Junge Profis messen sich in der Goldbühl-Halle

**Gottmadingen (swb).** Erstmals fand kürzlich eine Handball-Talentiade in der Goldbühl-Halle in Gottmadingen statt. Diese Veranstaltungen werden vom Handballverband mit finanzieller Unterstützung des Genossenschaftsverbandes Volksbanken-Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg initiiert und zusammen mit den lokalen Sportvereinen ausgerichtet. Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 und jünger messen sich dabei miteinander und es

geht auch darum, besonders begabte Talente in vielen Sportarten zu entdecken. 29 Spieler der E-Jugend-Mannschaften der Vereine TV Gottmadingen, TuS Steißlingen, SG Allensbach-Deitingen, TSV Dettingen (weiblich) und TSC Blumberg (weiblich) nahmen an der Handball-Talentiade teil. Bei fünf verschiedenen Koordinationsübungen und Handball-Spielvarianten mussten sich die jungen Profis miteinander messen und erzielten teilweise be-

achtliche Einzelergebnisse bei den fünf Koordinationsübungen. Jeder Teilnehmer erhielt einen MP3-Kopfhörer, die drei besten SpielerInnen jeder Mannschaft wurden bedacht mit einer Ballwurde. Der TV Gottmadingen belohnte für die beiden besten Mannschaftsleistungen den TuS Steißlingen E-männlich und den TSC Blumberg E-weiblich zusätzlich mit jeweils einem Handball.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### GOTTMADINGEN

**AWO**  
Ein Muttertagsbrunch für jedermann findet am So., 11.5., ab 10 Uhr bei der AWO in der AWO-Begegnungsstätte statt. Anmeldungen bei der Bücherstube Karin Müller, 07731/73293.

**DRK**  
Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Gottmadingen am Fr., 9.5., um 19 Uhr ins Gasthaus Sonne in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien die Ernennung neuer Vorstandsmitglieder aus dem Jugendrotkreuz und der Vortrag Rettungshundestaffel.

Eine Blutspendeaktion des DRK-Ortsvereins Gottmadingen findet am Di., 20.5., ab 14 Uhr in der Eichendorffhalle statt.

**KSV**  
Die Jahreshauptversammlung des KSV findet am 16.5. um 19.30 Uhr in der Ratsstube Bahnhofstr. 10 in Gottmadingen statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind dazu eingeladen.

**NARRENZUNFT GERSTENSACK**  
Ihre Jahreshauptversammlung hält die Narrenzunft Gerstensack am Fr., 16.5., um 20 Uhr im Hotel »Sonne« ab. Es gibt u. a. Berichte über die vergangene Fasnet 2014 und einen ersten Ausblick auf die Fasnet 2015, die mit der traditionellen Eröffnung am 11.11.2014 beginnt. Alle aktiven und passiven Mit-

glieder, Ehrengerstensacke, Altzunfträte und Freunde der Narrenzunft sind eingeladen.

**NATURFREUNDE**  
Die Dienstagswanderer (Senioren) der Naturfreunde treffen sich am 13.5. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Zum Klettern im Donautal sind die Naturfreunde Gottmadingen am Sa., 10.5.; Treffpunkt: 10 Uhr am Feuerwehrhaus.

Eine Nordic-Walking-Wanderung auf der Höri, Gehzeit ca. 3 Std., unternehmen die Naturfreunde Gottmadingen am So., 18.5., um 13 Uhr. Treffpunkt: Feuerwehrhaus Gottmadingen.

**SIEDLERGEMEINSCHAFT**  
Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft trifft sich am Mi., 7.5., um 14.30 Uhr im Siedlerheim an der Donaustraße zum Kaffeenachmittag.

**SKI-CLUB**  
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Ski-Club alle Mitglieder am 8.5. um 20 Uhr ins Gasthaus Sonne in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Siegerehrung der Clubmeisterschaften 2014 sowie Neuwahlen.

**TUS**  
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Turn- und Sportverein Gottmadingen am 13.5. um 19.30 Uhr ins Hotel Sonne ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des 1. Vorsitzenden die Wahl eines Kassenprüfers und Programmvorstellung für 2014.

### HILZINGEN

**GEWERBEVEREIN**  
Seine Gewerbeschau veranstaltet der Gewerbeverein Hilzingen am So., 11.5., im Gewerbegebiet Hilzingen.

**MUSEUMSVEREIN**  
Zum Internationalen Museumstag hat das Museum Hilzingen am So., 18.5., von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

### RANDEGG

**FRAUENVEREIN**  
Einen Muttertagskaffee veranstaltet der Frauenverein am Mi., 14.5., ab 14.30 Uhr im Bürgersaal Randegg.

**SPORTSCHÜTZEN**  
Zur Jahreshauptversammlung laden die Sportschützen am Do., 15.5., 20 Uhr, ins Schützenhaus in Randegg ein.

### RIEDHEIM

**SIEDLERGEMEINSCHAFT**  
Ihr 50-jähriges Jubiläum feiert die Siedlergemeinschaft am Sa., 17.5., um 19.30 Uhr in der Burghalle in Riedheim.

**SPORTVEREIN**  
Einen bayrischen Tag mit Jugendturnier führt der Sportverein Riedheim am Sa., 17.5., und So., 18.5., auf dem Sportplatz in Riedheim durch.

### SINGEN

**LICHTBILDNERGRUPPE**  
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 15.5., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdöle 1. Thema: »Vietnam«, Fotovortrag von Gerhard Löffler-Firle. Gäste willkommen.

... von Mensch zu Mensch.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 680  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

## Rund um die Energie

**Gottmadingen (swb).** Wer sein Haus umbaut, saniert oder ein Neues hinstellt, muss energetische Vorgaben beachten. Welche das sind ist in der Energieeinsparverordnung geregelt. Seit 1. Mai 2014 gibt es neue Anforderungen an Neubauten, Altbauten und auch an den Energieausweis. Die Fachleute der Energieagentur Konstanz beraten kostenlos zu diesen Themen und auch dazu, wie sich wirksam Strom sparen lässt.

Der nächste Beratungstermin findet am Donnerstag, den 8. Mai, um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07732 9391234 oder per E-Mail unter info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

## KURZ & BÜNDIG!

»Leben mit Angst - wo die Angst ist, ist der Weg«, Vortrag am Do., 8.5., um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen. Referentin: Carin von Hagen, Psychologische Beraterin (DPS), Konstanz.

Eine Schuldnerberatung mit den Finanzfachleuten Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) wird

jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen angeboten. Sie ist anonym und kostenlos. Voranmeldung/Terminabsprachen sind erwünscht.

Die nächste Seniorenwanderung zum Schneckenberg am Bodanrück findet am Do., 15.5., statt. Abfahrt um 13 Uhr an der Kirche St. Peter und Paul in Fahrgemeinschaften. Abschließend Einkehr. Auskünfte unter Tel. 07739/5539 oder Mail: herbert\_zunftmeister@hotmail.com.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 10.05./11.05.2014: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Sa., 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden und ihre Familien, 2. Gruppe. So., 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst 2. Gruppe.

»Engen«: So., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl. »Gailingen«: Bonhoffersaal: kein Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 10.05./11.05.2014:

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: 9.50 Uhr Abholen der Kommunionkinder am Rathaus, 10 Uhr feierl. Kommunion. »Duchtingen«: St. Gallus: So., 9.30 Uhr Wortgottesfeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst. »Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst, danach Kuchenverkauf der Ministranten für Romwallfahrt. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, danach Kuchenverkauf der Ministranten für Romwallfahrt.

»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, danach Kuchenverkauf der Ministranten für Romwallfahrt.

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierrettung: 0160/5187715  
Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Kabel-BW: 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**AACH**  
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090  
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

**ENGEN**  
Polizeiposten: 07733/94 09 0  
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**Rohr verstopft ?  
Rohrreinigung  
A. Linack · Singen  
0 77 31 – 2 27 67  
01 72 – 7 47 40 30**

**TENGEN**  
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**GOTTMADINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
Polizei SH: 0041/52/6242424

**HILZINGEN**  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**GAILINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstoffinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
10./11.05.2014:  
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Mein MARKTPLATZ  
DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU**  
**0,88 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE: 11.780 Exemplare**  
Preisbeispiel: **44,00 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:  
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13  
m.busshart@wochenblatt.net  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

## Musikgenuss mit Pfiff

### Konzert der Stadtmusik Aach

**Aach (swb).** Immer wieder ist die Stadtmusik Aach für Überraschungen gut. Auch für ihr Muttertagskonzert am Samstag, 10. Mai, haben sich die Musiker etwas Besonderes einfallen lassen: Unter der Leitung von Dirigent Martin Pütz spielt die Stadtmusik Stücke wie »Les Misérables«, »Children of Sanchez« und »The Saint and the City«. Als besonderen Gast wird - wie bereits vergangenes Jahr - Sabrina Lürig als Solistin auftreten und das Konzert mit einem von der Stadtmusik begleiteten Gesangsstück bereichern. Als weitere Gäste darf sich das Publikum auf »Cherisy - der

Kirschenchor«, ein zwölköpfiges a capella Ensemble unter der Leitung von Andrea Brugger aus Konstanz freuen. Es wird das Konzertprogramm mit Hits wie »Can't buy me love« von den Beatles, »Viva la Vida« von Coldplay und andern Klassikern gestalten. Die Aacher Turmhexen kümmern sich mit bewährter guter Laune an diesem Abend um die Bewirtung der Gäste. Im Anschluss an das Konzert können die Gäste zur Happy Hour den Abend ausklingen lassen. Ab 20 Uhr beginnt das Muttertagskonzert in der Sporthalle in Aach.



Die Sozial-Ökologische-Liste (SÖL) Gailingen tritt mit folgenden Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 25. Mai an: Im Bild von links: Reinhold Gilli, Steffen Vehrke, Michael Kirner, Dr. med. Heinz Maier, Anna Kuhlicke, Bernhard Koller, René Frey, Sebastian Walter, Valentine Henke-Reimold, Hannes Vehrke, Günter Schneider und Jürgen Schering. Am Samstag, 17. Mai, von 10 bis 12 Uhr, informieren die Kandidaten am Kronenbrunnen in der Gailingen Ortsmitte über die SÖL-Wahlthemen.

## WAHLTERMINE!

- Die **Kandidaten der Freien Wähler Aach für die Gemeinderats- und die Kreistagswahl** Aach stellen sich am Donnerstag, 8. Mai, auf dem Mühlenplatz vor.  
- Am Sonntag, 11. Mai, 18 Uhr, lädt der **CDU-Ortsverband Hilzingen** zur Ortsbegehung in Duchtlingen/ab Turnhalle ein.  
- Der **CDU-Stadtverband Engen** lädt am Donnerstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr, ins Gasthaus Rössle in Biesendorf ein, und am Montag, 12. Mai, 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus Bargen.  
- Die **UWV Engen** trifft sich am 8. Mai, 20 Uhr, im Bürgerhaus Bargen, 12. Mai, 20 Uhr, im

Rössle in Biesendorf und lädt am 13. Mai, 19 Uhr, Engen in die Neue Stadthalle zur Besichtigung und ab 20 Uhr zur Kandidatenvorstellung ein.  
-Die **FDP Hilzingen** lädt am Montag, 12. Mai um 19.30 Uhr zur Kandidatenvorstellung ins Laurentiusstübli ein.  
- Die **CDU Tengen** ist am Dienstag, 13. Mai, 20 Uhr, im Gasthaus »Frohe Einkehr« (mit Kreistagskandidaten CDU) und am Mittwoch, 14. Mai, 17.30 Uhr, in Talheim am Rathaus, in Uttenhofen am Bürgerhaus um 18.45 Uhr und in Wiechs am Randen an der »Rabenscheune« um 20 Uhr.

## Per Mausclick ins Bücherregal

### Digitale Ausleihe in der Stadtbibliothek Engen

**Engen (swb).** Die Stadtbibliothek Engen öffnet eine virtuelle Zweigstelle, wo rund um die Uhr digitale Medien ausleihbar sind. Mehr Informationen über diese Neuheit gibt es am Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek. Auswählen, einloggen, herunterladen - so einfach funktioniert die digitale Ausleihe. Die Stadtbibliothek freut sich, den Lesern diesen modernen Service bieten zu können, der dem Wandel der Mediennutzung und des Leseverhaltens Rechnung trägt. Entsprechend passt sie nun das Medienangebot an und aktualisiert es. Engen tritt nach Singen, Konstanz und Radolfzell dem Onleihe-Verband Hegau-Bodensee bei. Mit der Onleihe kann jeder Bibliotheksnutzer rund um die Uhr bequem aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause aus oder von unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, eReader, mp3-Player oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis. Die Kindle-



Judith Maier-Hagen (l.) und Bärbel Oetken freuen sich zusammen mit Bürgermeister Johannes Moser über das neue eBook-Angebot der Stadtbibliothek Engen.

Geräte von Amazon funktionieren nicht, weil sie nur das Format des Online-Händlers Amazon unterstützen. Die zum Onleihe-Start anfallenden Kosten belaufen sich einmalig auf etwa 10.000 Euro. Darin enthalten sind die Kosten für neugeschaffene technische Voraussetzungen sowie 5.000 Euro für die Anschaffung des Medienbestandes. Der Förderverein der Stadtbibliothek bezuschusste die Anschaffung des eMedien-Bestandes mit 1.500 Euro.

Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos. Im stetig wachsenden Bestand befinden sich aktuell mehr als 5.500 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium. Viele Fragen rund um die Onleihe werden unter dem Punkt »Hilfe« auf der Onleihe-Seite [www.onleihe.de/engen](http://www.onleihe.de/engen) oder über das offizielle Nutzer- und Austauschforum [userforum.onleihe.de](http://userforum.onleihe.de) beantwortet.

## Architekt(o)ur nach Vorarlberg

**Gottmadingen (swb).** Eine zweite Architekt(o)ur plant der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e.V. Gottmadingen am Freitag, 30. Mai, nach Vorarlberg mit einem Abstecher in den Bregenzerwald. Auf dem Plan stehen das Bürogebäude 2226 in Lustenau, das neue Landesmuseum Vorarlberg in Bregenz und der Werkraum in Andelsbuch, der vom Graubündner Architekten Peter Zumthor entworfen wurde. Eventuell kann noch der Islamische Friedhof in Altach in der Rheinebene angeschaut werden. Abfahrt in Gottmadingen am Feuerwehrhaus ist um 8 Uhr. Anmeldungen bei Bernd Gassner, Telefon 0171 2612963 oder per Mail [bgassner.architekt@web.de](mailto:bgassner.architekt@web.de).

## Peterchen und der Wolf

**Engen (swb).** Eine faszinierende Kombination von Märchen, Klavierklängen und Musik wird am Dienstag, 13. Mai, ab 15.30 Uhr im Kindergarten St. Martin präsentiert: Die Musikschule Engen führt dort in Kooperation mit dem Kindergarten St. Martin das musikalische Märchen von Sergej Prokofiew »Peterchen und der Wolf« auf. Unter der Leitung von Klavierlehrerin V. Biegler-Dreher werden neun Klavierschüler zwischen fünf und zwölf Jahren jeweils verschiedene Rollen auf dem Klavier mit unterschiedlichen Klängen und Themen interpretieren. Zwischendurch wird die Märchengeschichte in einzelnen Stücken nach der Version von Loriot vorgetragen und auch visuell werden die entsprechenden Bilder im Großformat an die Wand geworfen.

## Schokolade ist kein Gemüse

Frischemärkte Baur unterstützen Kiga »Zum Staufen«

**Hilzingen (eg).** Hauseigenes Gemüse und selbst gepflanzte Salate gibt es ab sofort im Kindergarten »Zum Staufen« in Hilzingen. Mit großem Einsatz und viel Spaß machten sich die Kindergartenkinder am vergangenen Donnerstag daran, Spinat, Salbei, Lollo Rosso, Weißkraut und weitere Jungpflänzchen ins mobile Hochbeet zu pflanzen. Dafür wurde die eingestreute Erde zunächst mit natürlichem Düngemittel vorbereitet. Zur Seite standen dem gärtnerischen Nachwuchs Alexander Prinz und Seval Bozer von der Edeka-Stiftung. Beide waren sehr angetan vom Know-How der Kinder in Sachen Ernährung und Biologie.



Eigene Pflanzen zu setzen macht Mühe, aber noch mehr Spaß. swb-Bild: eg

Dass beispielsweise Schokolade nicht so oft auf dem Speiseplan stehen soll, weil sie eben kein Gemüse ist und Pflanzen zum Gedeihen Luft, Wasser aber

auch gute Erde brauchen, war dem Nachwuchs durchaus bekannt. Kindergartenmitarbeiterin Sabrina Rebstock hatte vom Projekt der Pflanzaktion der Edeka-Stiftung in Kindergärten und Kindertagesstätten gelesen und daraufhin den Kontakt aufgenommen mit Fabian Hennings, der die Edeka-Filiale in Hilzingen leitet und den Kindern jetzt als Pate und kompetenter Berater zur Seite steht. »Angesiedelt ist das Projekt bei uns im Bildungsbereich Natur und Umwelt. Das Beet wird von den Kindern bis zur Ernte betreut. Die Erzeugnisse verarbeiten und verzehren wir«, schildert Kindergartenleiterin Maria Kohler und Sabrina Rebstock.

## Saisonende im Lesekreis Engen

**Engen (swb).** In der letzten Diskussionsrunde der Saison 2013/2014 werden die Teilnehmer des Lesekreises Engen am kommenden Donnerstag den Debütroman des diesjährigen Gewinners des Preises der Leipziger Buchmesse »Wie der Soldat das Grammophon repariert« von Saša Stanišić besprechen. Dieser Roman wurde mehrfach ausgezeichnet, auch wenn die Kritik sich keineswegs einig war. Das garantiert eine lebhaftere Diskussion. Der Lesekreis trifft sich wie immer um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus. Neue Teilnehmer sind willkommen. Kontakt: [manfred.mueller-harter.de](mailto:manfred.mueller-harter.de)

**Erfolg der Woche**  
Gabriele M.: - 7 kg in nur 9 Wochen!!

Seit ich im INJOY trainiere hat Wohlbefinden für mich eine ganz neue Bedeutung bekommen. Nicht nur, dass ich durch das Training weniger Rückenschmerzen habe, auch meine neue Figur fällt meinem Umfeld auf. Die Komplimente spornen mich zu regelmäßigem Training an. Danke an das INJOY-Team für die neue Lebensqualität!  
für ein besseres Leben

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS  
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)  
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

## Blick in den Hochbehälter

**Engen (swb).** Am Samstag, 10. Mai, wird ab 11 Uhr der neue Wasserhochbehälter Schoren, in der Eugen-Schädler-Straße, von den Stadtwerken Engen, vorgestellt. Anschließend gibt es Führungen durch den Hochbehälter, einen Infostand, Kinderanimation und Bewirtung.

Bekannt aus der TV Kampagne

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?  
BWT macht das - für mich!

Genießen, schützen und bis zu € 430,- pro Jahr sparen. Mit AQA perla!

Jetzt informieren bei Ihrem Installateur Bernd Kern oder auf [www.bwt.de](http://www.bwt.de)

**BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY

**Kern**  
SANITÄRE ANLAGEN  
BLECHNEREI  
AM ROSSMARKT 5 - 78234 ENGEN  
TEL. 07733/5941 - FAX 07733/977030

## Das bewegt den Hegau

### Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen im WOCHENBLATT-Wahltest

**Hegau (mu).** Der Kommunalwahlkampf nimmt allmählich Fahrt auf und startet in die heiße Phase. Am Sonntag, 25. Mai, werden die Wahlberechtigten zur Stimmabgabe gebeten und können auf fünf Jahre die Zusammensetzung der Gemeinderäte mitbestimmen. Im großen WOCHENBLATT-Wahltest stehen die Fraktionen aus Engen, Tengen und Mühlhausen-Ehingen zu aktuellen Themen Rede und Antwort.

## Engen

**Frage 1:** Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden fünf Jahren anpacken?  
**Frage 2:** Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?  
**Frage 3:** Was sehen Sie für Möglichkeiten für die Nutzung des Kornhauses?

**CDU Engen:**

**Zu Frage 1:** Nachdem die Bauten der neuen Stadthalle und der Skateranlage abgeschlossen sind und sich die Kinderkrippe im Baumgarten bereits in der Bauphase befindet, liegt unser Fokus in den kommenden 5 Jahren auf folgenden 3 Großprojekten:

- Erneuerung des Eingangsbereichs und Sanitärbereichs im Erlebnisbad.
- Sanierung der Petersfelshalle.
- Umbau oder Neubau der alten Stadthalle zur Sporthalle.

**Zu Frage 2:** An unserer Arbeit wollen wir grundsätzlich nichts ändern. Sollten sich die Mehrheitsverhältnisse verschieben, dann wäre es für uns einfacher, unsere Ziele und Visionen umzusetzen.

**Zu Frage 3:** In der Phase des Altstadtsanierungsprogramms gelang es uns mangels Mehrheit im Gemeinderat nicht, das Kornhaus einer städtischen Nutzung zuzuführen.

Ohne öffentliche Fördermittel bleibt fast nur noch die private Vermarktung.

Es wurde bereits ein Grobkonzept durch ein Unternehmen erstellt, mit Mehrfachnutzungen das Kornhaus langfristig verlustfrei bewirtschaften zu können. Sollten die Pläne konkreter werden, stünde aus Sicht der CDU solch einer Nutzung des Kornhauses nichts im Wege.

Ansonsten muss die Substanzerhaltung des Gebäudes fortgesetzt werden.

**Unabhängige Wählervereinigung (UWV) Engen:**

**Zu Frage 1:** Im Zentrum steht für uns auch in den kommenden 5 Jahren die Förderung der Bildungseinrichtungen, insbesondere durch Unterstützung beim Aufbau des Schulverbands von Werkrealschule und Realschule und dem Umbau/Neubau der alten Stadthalle zu einer Sporthalle für den Schul- und Vereinssport. Weitere zentrale Vorhaben sind für uns die Sanierung des Eingangsbereichs

und der Solarheizung des Schwimmbads in Engen sowie die Sanierung/Aufstockung der Petersfelshalle in Bittelbrunn.

**Zu Frage 2:** Die Arbeit im Gemeinderat Engen ist geprägt durch eine gute Zusammenarbeit untereinander sowie mit Bürgermeister und Verwaltung. Die UWV ist seit 20 Jahren die stärkste kommunalpolitische Kraft in Engen. Diese erfolgreiche Arbeit wollen wir auch in den kommenden 5 Jahren fortsetzen.

**Zu Frage 3:** Da die ehemals im Kornhaus geplante Stadtbibliothek heute im Zentrum der Altstadt räumlich sehr gut untergebracht ist, sehen wir für das Kornhaus in den kommenden 5 Jahren keinen Bedarf für eine öffentliche Nutzung. Für eine Nutzung durch einen privaten Investor, die dem Gebäude gerecht wird, sind wir offen.

## Mühlhausen-Ehingen

**Frage 1:** Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden fünf Jahren anpacken?  
**Frage 2:** Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?  
**Frage 3:** Wie wollen Sie die Ortsentwicklung von Mühlhausen-Ehingen gestalten?

**CDU**

**Zu Frage 1.** 1. Wohnmöglichkeiten für die älteren Mitbürger, Bau einer Seniorenwohnanlage für betreutes Wohnen. 2. Bebauung der innerörtlichen Baulücken, wie Hirschen-Areal, Beising-Areal alter Sportplatz. 3. Verstärkte Bemühungen um Ansiedlung von Gewerbe, damit Arbeitsplätze geschaffen werden.

**Zu Frage 2:** 1. Einbeziehen der Mitbürger bei wichtigen Entscheidungen wie Wohnen im Alter, soziale Netzwerke.

2. Die gute Diskussionskultur weiter pflegen.

**Zu Frage 3:** 1. Durch vertretbare Baulandpreise jungen Familien gute Entwicklungsmöglichkeiten bieten, weiterhin genügend Kita-Plätze zur Verfügung stellen. 2. Unterstützung der Vereine und der Jugendarbeit sowie Wege finden, wo Jung und Alt gemeinsam tätig werden. 3. Die Nahverkehrssituation so gestalten, dass sie für die Mitbürger attraktiv ist. Problemloses Ein- und Aussteigen beim »Seehas« Anbieten von Parkplätzen und mehr Fahrradboxen am Bahnhof. 4. Möglichkeiten zur Verkehrssituation für die Ortskerne entwickeln und die Ortsteile gestalten.

**Freie Wählervereinigung**

**Zu Frage 1:** Das wichtigste Projekt, welches alle Bürger betrifft, wäre der bedarfsgerechte Umbau der Seehaltestelle. Die Gemeinde ist seit geraumer Zeit im Besitz mehrerer Grundstücke in beiden Ortskernen. An diesen Stellen muss in den

kommenden Jahren etwas passieren. Auch für die Senioren muss in Sachen Seniorenbetreuung/Seniorenwohnanlage, etwas getan werden. Plätze in den Ortskernen sind geradezu prädestiniert für solche Seniorenwohnanlagen. Gespräche laufen bereits. Als Bauprojekte stehen auch eine, für die ganze Gemeinde zeitgemäße schnelle DSL-Versorgung, die Sanierung etlicher Gemeindestraßen und mancher Gemeindeobjekte an.

**Zu Frage 2:** Der zukünftige Gemeinderat wird erstmals damit beschäftigt sein, die bereits beschlossenen Maßnahmen des bisherigen Rates zu vollenden. Der neu formierte Rat sollte sich um die Gewerbeansiedlung mit ortsnahen Arbeitsplätzen stärker positionieren. Anzustreben wäre auch eine jährliche Bürgerversammlung im Frühjahr, in der die Vorhaben und Ziele der Gemeindeverwaltung vorgestellt werden. In Sachen Tourismus müsste im Rat ein wenig Bewegung kommen. Wir sind nicht nur eine attraktive Wohngemeinde, unsere Orte liegen inmitten des Hegaus mit der Nähe zum Bodensee, dies gilt es in Zukunft besser zu verkaufen und zu vermarkten. Ferienwohnungen und Gastronomie unter unserem Mägdeberg, könnten daher nur profitieren und wären ausbaufähig.

**Zu Frage 3:** Im Ortsteil Mühlhausen wird in den kommenden Jahren das bereits beantragte Landessanierungsprogramm greifen. Es gilt natürlich auch zu halten was zu halten ist in Sachen Post, Sparkassen, Arztpraxen, Apotheke, Nahversorgung, Frisör und Schule. Im Ortsteil Ehingen sieht die Sache etwas düsterer aus. Dort sollten Bäcker und Metzger erhalten bleiben. Das alte Rathaus, welches wieder mit Leben erfüllt ist, sowie das Schulhaus darf an der Substanz nicht mehr verlieren, dort muss in Zukunft energetisch nachgebessert werden. Und es müssen Mieter (z. B. Dienstleister) für leerstehende Räume gefunden werden. Weitere Bushaltestellen, gerade in der Nähe der neu ausgewiesenen Neubaugebiete sind zu fordern. Durch die veränderte Schullandschaft gilt es die bestehende Grundschule zu halten und die Bus-Verbindungen zu den weiteren Schulen realistisch zu optimieren.

**Unabhängige**

**Wählervereinigung (UWV)**

**Zu Frage 1:** Neben den laufenden Themen wollen wir uns für das Thema »Wohnen im Alter« besonders einsetzen. Es ist uns wichtig, auch den älteren Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit zu geben in ihrer gewohnten Umgebung bzw. in der Gemeinde bleiben zu können. Der barrierefreie Ausbau des Bahnsteiges in Mühlhausen liegt uns besonders am Herzen, damit auch ältere und gehbehinderte Menschen sicher die Nahverbindung nach Engen und Singen nutzen können. Die

UWV will sich auch für den Ausbau der Ortskerne einsetzen. In Mühlhausen durch ein Ortsentwicklungsprogramm das das ehemalige Beisingareal und den alten Sportplatz umfasst und in Ehingen die Bebauung Hirschenareal und des ehemaligen Gemeindefeldes.

**Zu Frage 2:** Der bisherige Gemeinderat arbeitet parteiübergreifend hervorragend zusammen und hat so in den vergangenen 5 Jahren einiges für die Gemeinde und die Bürger erreicht. Diesen Weg will die UWV auch in den kommenden Jahren weiter beschreiten.

**Zu Frage 3:** Der Erhalt der Nah-



Sorgenkind in Tengen: Die Pflegeheime Schloss Blumenfeld. Was soll mit ihnen geschehen?

versorgung mit Ärzten, Apotheke, Sparkasse und Lebensmitteläden usw. ist uns sehr wichtig. Darüber hinaus freuen wir uns, dass es uns in den vergangenen Jahren gelungen ist, große Baugebiete zu erschließen, die es jungen Familien ermöglicht, kostengünstig den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Zudem wollen wir die Vereine in allen Belangen unterstützen.

Unsere Grundschule in Mühlhausen wurde zur Ganztageschule erweitert und kann in bestens ausgestatteten Räumen durchgeführt werden.

**SPD**

**Zu Frage 1:** Von unseren 12 Arbeitsschwerpunkten sind für uns 1. der Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Ganztagesgrundschule und unserer Kindergärten in beiden Ortsteilen, 2. die städtebauliche Entwicklung unserer Wohngemeinde und deren zukunftsfähiges Energiekonzept (ohne Beeinträchtigung unserer Lebensqualität durch ortsnahe Biogasanlagen) sowie 3. der lange fällige behindertengerechte Ausbau des Mühlhauser Bahnhofes von größter Bedeutung. Das heißt aber nicht, dass wir unsere anderen neun Aufgaben nicht anpacken werden.

**Zu Frage 2:** Wir sehen es als unsere Aufgabe, neue Impulse und frischen Wind in den Gemeinderat reinzubringen. Auf unserer Liste sind erfahrene Kommunalpolitiker und neue, junge Kräfte. Wir halten es insbesondere für notwendig, dass unsere Mitbürger früher in die kommunalen Entwicklungsprozesse eingebunden werden.

**Zu Frage 3:** Wir leben gern hier! Es fehlt nicht viel. Aber, es

geht nicht an, dass Ältere und Mütter mit Kinderwagen nicht in den Seehas einsteigen können, dass keine Läden mehr im Ort sind und zeitweise keine Busse Ehingen und den Rohmen anfahren.

In beiden Ortsteilen gibt es innerörtliche Brachflächen, die zu erschließen sind. Es gilt zu klären, ob wir für unsere Senioren im Ort Wohnmöglichkeiten schaffen können.

Unser Radwegenetz gehört ausgebaut, beide Ortsteile sollten sich noch näherkommen und unser schon jetzt lebendiges Vereinsleben weiter gefördert werden.

**Zu Frage 3:** Der Erhalt der Nah-

## Tengen

**Frage 1:** Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden fünf Jahren anpacken?  
**Frage 2:** Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?  
**Frage 3:** Was soll mit dem Pflegeheim Schloss Blumenfeld in Zukunft geschehen?

**CDU**

**Zu Frage 1:** Kindertagesstätten Tengen und Watterdingen, Dorfentwicklung Blumenfeld, Nutzung eventuell nicht mehr benötigter Gebäude des Pflege-

heims durch die Inkrafttretung der Heimmindestbauverordnung, Flächennutzungsplan mit Weiterentwicklung aller Ortschaften der Stadt Tengen mit begleitendem Naturschutz unter Berücksichtigung benötigter Flächen für Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnen.

**Zu Frage 2:** Mit der BM-Wahl im nächsten Jahr, hoffen wir auf eine bessere, informativere, effektivere und vertrauensvollere Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze.

**Zu Frage 3:** Der Erhalt des Pflegeheimes Schloss Blumenfeld ist einer der finanziell und fachlich schwierigsten Aufgaben. Die Entscheidung, wie es über die Jahre 2018 hinaus weitergeht, ob eine Trägerschaft der Stadt Tengen oder in fremder Regie, wird in den nächsten 1-2 Jahren zu fällen sein.

**Freie Bürger/SPD**

**Zu Frage 1:** Die Pflegeheime Schloss Blumenfeld sind ein wichtiges Thema mit der Fortführung der erforderlichen Umstrukturierungsmaßnahmen bis

2019 (Inkrafttreten der Heimmindestbauverordnung) sowie der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur vor Ort. Vorrangig betreffend der Neuaufrichtung der Schulstruktur, Bau einer Mensa und weiterer Schulateliers und der Sanierung von Straßen. Auch der Ausbau der Nahwärme unter Nutzung der vorhandenen Ressourcen der Biogasanlagen/Hackschnitzelheizungen, Konzepte für alle Stadtteile wird ein wichtiges Thema sein.

**Zu Frage 2:** Wir möchten mehr Bürgerbeteiligung durch frühzeitige Einbindung der Bürger bei Projekten in Form von Bürgerversammlungen und mehr Transparenz in Gemeinderats-sitzungen durch frühzeitige Herbeiführung der Öffentlichkeit. Ebenso wollen wir die Abschaffung der unechten Teilortswahl unter Erhaltung und mit eindeutiger Stärkung der Ortsverwaltungen.

**Zu Frage 3:** Wir streben den dauerhaften Erhalt und die Fortführung eines Pflegeheimes im finanzierbaren, wirtschaftlichen Rahmen für den regionalen örtlichen Bedarf an.

**Freie Wählervereinigung**

**Zu Frage 1:** Die Verbesserung der DSL-Versorgung aller Ortsteile, ein qualifiziertes Schulangebot am Schulstandort Tengen und die Verbesserung der Ganztagesbetreuung an den Kita-Standorten. Auch die Stärkung der Infrastruktur durch Förderung von Nahwärmeversorgung, ÖPNV (Fahrzeitverkürzungen), ärztliche und pflegerische Versorgung, Vereine und Brauchtum, Versorgung, Sicherung von Arbeitsplätzen.

Alle Ziele gelten unter der Prämisse des Schuldenabbaus.

**Zu Frage 2:** Wir wollen ein strukturiertes, kommunales Zukunfts- und Entwicklungskonzept für die Gesamtstadt, nicht ein Hüpfen von Ast zu Ast wie bisher. Unser Ziel ist ein schlüssiges Gebäudekonzept der Gesamtstadt unter Nutzung von Zuschüssen (sowohl für städtische als auch für private ungenutzte Gebäude), bessere Nutzung vorhandener Möglichkeiten für Tourismus, Gewerbe, Wohnen, Leben und Arbeiten.

Auch die Einführung eines Bauverantwortlichen mit der Aufgabe der Steuerung aller kommunalen Bau- und Erneuerungsmaßnahmen ist wichtig. Zudem wollen wir die Einwohner über kommunale Entscheidungen besser informieren.

**Zu Frage 3:** Die Planung und zukunftsfähige Ausrichtung sowie den Erhalt der Pflegeeinrichtung Schloss Blumenfeld unter der Erfüllung bevorstehender gesetzlicher Auflagen. Die Entwicklung der Einrichtung zu einer menschlichen, kompetenten und bezahlbaren Pflege.

Bisher ungenutzte Gebäude sollen einer (dem vorgenannten Kommunalkonzept) entsprechenden, sinnvollen Nutzung zugeführt werden.